Lösung von Übungsblatt 9

Aufgabe 1 (Bridges und Switche)

- 1. Beschreiben Sie die Aufgabe von **Bridges** in Computernetzen.
- 2. Wie viele **Schnittstellen** ("Ports") hat eine Bridge?
- 3. Beschreiben Sie den Hauptunterschied zwischen **Bridges** und **Layer-2-Switches**.
- 4. Erklären Sie, warum Bridges und Layer-2-Switches keine **physischen oder** logischen Adressen benötigen.
- 5. Nennen Sie mindestens zwei **Beispiele** für Bridges in Computernetzen.
- 6. Beschreiben Sie den Vorteil von **lernenden Bridges** gegenüber "einfachen" Bridges.
- 7. Geben Sie an, welche Informationen Bridges in ihren **Weiterleitungstabellen** speichern.
- 8. Beschreiben Sie was passiert, wenn für ein Netzwerkgerät kein Eintrag in der Weiterleitungstabelle einer Bridge existiert.
- 9. Warum versuchen Bridges **Kreise** zu vermeiden?
- 10. Nennen Sie das Protokoll mit dem Bridges Kreise vermeiden.
- 11. Erklären Sie was ein **Spannbaum** ist.

Aufgabe 2 (Adressierung in der Sicherungsschicht)

1.	Das Format welcher Adressen definieren Protokolle der Sicherungsschicht?
	\Box physische Netzwerkadressen \Box Logische Netzwerkadressen
2.	Geben Sie den Namen der physischen Netzwerkadressen an.
3.	Geben Sie an, welches Protokoll Ethernet für die Auflösung der Adressen verwendet.
4.	Geben Sie an, wer einen Rahmen mit der Zieladresse $FF-FF$

Inhalt: Themen aus Foliensatz 9 Seite 1 von 2

Aufgabe 3 (Rahmen abgrenzen)

1.	Geben Sie an, welche Informationen ein Ethernet-Rahmen enthält.
	☐ IP-Adresse des Senders
	☐ MAC-Adresse des Senders
	☐ Hostname des Empfängers
	☐ Information, welches Transportprotokoll verwendet wird
	☐ Präambel um den Empfänger zu synchronisieren
	☐ Port-Nummer des Empfängers
	☐ CRC-Prüfsumme
	☐ Information, welches Anwendungsprotokoll verwendet wird
	□ VLAN-Tag
	☐ MAC-Adresse des Empfängers
	☐ IP-Adresse des Empfängers
	☐ Information, welches Protokoll in der Vermittlungsschicht verwendet wird
	☐ Hostname des Senders
	☐ Signale, die über das Übertragungsmedium übertragen werden
	□ Port-Nummer des Senders

Aufgabe 4 (Fehlererkennung – CRC)

1. Berechnen Sie den zu übertragenen Rahmen.

Generatorpolynom: 100101 Nutzdaten: 11010011

2. Prüfen Sie, ob der empfangene Rahmen korrekt übertragen wurde.

Übertragener Rahmen: 1101001110100

Generatorpolynom: 100101

3. Prüfen Sie, ob der empfangene Rahmen korrekt übertragen wurde.

Übertragener Rahmen: 11010011111100

Generatorpolynom: 100101

Aufgabe 5 (Address Resolution Protocol)

1. Beschreiben Sie, wofür das Address Resolution Protocol verwendet wird.

2. Beschreiben Sie, was der ARP-Cache ist.

Inhalt: Themen aus Foliensatz 9 Seite 2 von 2